

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 35 (1948)
Heft: 11

Artikel: Hotel Belmont in Montreux : 1946, Gorjat & Baehler, Architekten, Lausanne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-27722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grill-Restaurant, neue Möblierung in hellem Holz mit hellblauen Stoffbezügen / Le grill restaurant; nouveaux meubles en bois clair, tendus de tissu bleu clair / Grill-restaurant with new furniture of clear wood and pale blue material

Hotel Belmont in Montreux

1946, Gorjat & Baehler, Architekten, Lausanne

Das alte Hotel bestand aus dem ursprünglichen, im Jahre 1885 erbauten Teil, dem jetzigen Westflügel, und dem im Jahre 1904 angebauten Ostflügel. Die Raumorganisation war betriebstechnisch veraltet. Im Jahre 1943 wurde dem Eigentümer die Abbruchbewilligung erteilt. Die Weiterexistenz des Hotels Belmont, das heute zu den führenden Häusern gehört, hing damals an einem Faden. Es ist der Initiative der Gemeindebehörden von Châtelard-Montreux zu verdanken, daß sich ein Konsortium bildete, das die Erneuerung durchführte.

Das ursprüngliche Haus ist ein klassisches Beispiel der alten, heute absolut unzulänglichen Raumorganisation: die Eingangsverhältnisse waren eng (der Lift unübersichtlich 20 m vom Eingang gelegen). Die Küche lag, wie üblich, im Keller, und auch der Table-d'hôte-Speisesaal fehlte nicht.

Der Haupteingang zwischen dem alten und dem neuen Gebäudeteil wurde in der Achse belassen. Äußerst geschickt ist die offene kreuzförmige Raumerweiterung der Eingangshalle in den alten Mauern vorgenommen. Durch das ur-

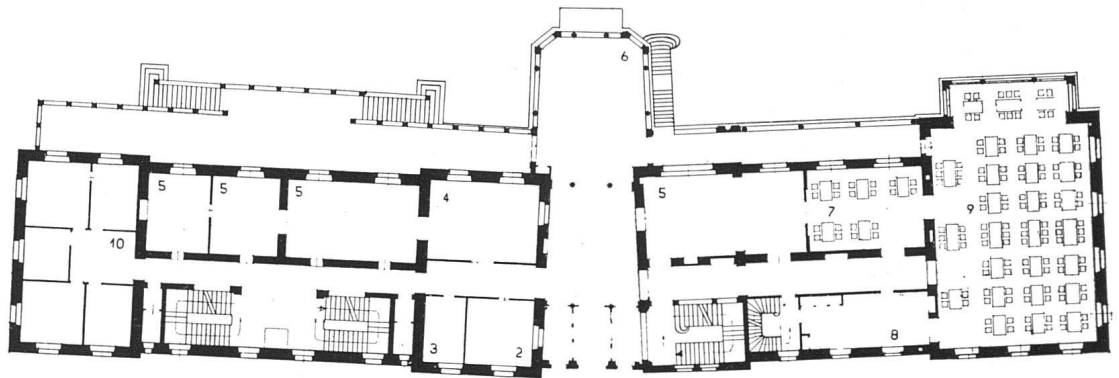
sprüngliche, überdimensionierte Fumoir, das in eine intime Halle, den «Cosy corner» verwandelt wurde, erblickt der eintretende Gast den Genfersee. Seitlich ist die Halle durch das neue kleine Fumoir mit offenem Kamin und einem kleinen Salon erweitert. Auf diskrete Art haben es die Architekten verstanden, dem Lieblingswunsche des Hoteliers nach einem großen, axialen Durchblick Rechnung zu tragen. Die Durchgangsöffnungen der einzelnen Räume sind nicht ausgerichtet und durch bunte Vorhänge teilweise geschlossen. Das allein genügt, um der offenen Raumfolge die dogmatische Axialität und Starrheit zu nehmen. Da die einzelnen Räume ihre eigene architektonische Note tragen, wird der Raumdurchblick sehr lebendig und überraschend. Der Speisesaal «suivant une formule panoramique» zeigt eine Art vertikal gestaffelter Speisewagenbestuhlung. Die Tische sind separiert und haben freien Ausblick auf den Genfersee. Der alte Speisesaal wurde unterteilt; auf der Straßenseite wurden die neue Küche und auf der Seeseite ein Grillrestaurant eingebaut, das, weil auch von Passanten benützt, einen separaten Eingang besitzt. Das kleine Dancing ist von den übrigen Gemeinschaftsräumen angemessen distanziert. Leider ist es schwer, die Vielfalt der offenen Raumbeziehungen, die ein besonders positives Charakteristikum dieses Hotels sind, photographisch wiederzugeben.

Umbaukosten: rund Fr. 900 000.— oder Fr. 9000.— pro Fremdenbett.



Photos: Rod. Schlemmer, Montreux

Speiserestaurant mit Durchblick nach der Terrasse / Vue du restaurant donnant sur la terrasse / View through the restaurant



Erdgeschoß 1:500 vor dem Umbau / Le rez-de-chaussée avant la transformation / Ground floor before remodelling

- | | | | | |
|-------------|--------------|---------------|--------------|--------------------------|
| 1 Eingang | 3 Büro | 5 Salon | 7 Restaurant | 9 Speisesaal |
| 2 Réception | 4 Lesezimmer | 6 Rauchzimmer | 8 Office | 10 Wohnung des Direktors |

Erdgeschoß 1:500 nach dem Umbau / Le rez-de-chaussée après la transformation / Remodelled ground floor

- | | | | |
|-------------|-------------------------|---------------|-----------------------------|
| 1 Eingang | 5 Salon | 9 Rauchzimmer | 13 Küche |
| 2 Réception | 6 Schreibzimmer | 10 Speisesaal | 14 Grill-Restaurant |
| 3 Büro | 7 Bibliothek | 11 Office | 15 Eingang Grill-Restaurant |
| 4 Halle | 8 Veranda (Cosy corner) | 12 Patisserie | 16 Wohnung des Direktors |

